

# Pressemitteilung

Potsdam, 06.05.2026

## **Ausschreibung für neuen Schulbau in Kramnitz gestartet Baustart der Gesamtschule mit Oberstufe ab Herbst 2026 geplant**

Die Entwicklungsträger Potsdam GmbH hat mit den Vergabeverfahren für die Bauleistungen zur Errichtung der Kramnitzer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe begonnen. Die Teilnahme an den Ausschreibungen für den in Holz-Hybridbauweise geplanten Schulstandort ist über den Vergabemarktplatz Brandenburg möglich.

Der Baustart für den Schulcampus im Kramnitzer Westen ist für das dritte Quartal 2026 vorgesehen. Bereits im Sommer sollen die Maßnahmen zur Baufeldvorbereitung abgeschlossen sein. Die von den Büros Kersten Kopp Architekten sowie capattistaubach urbane landschaften geplante Schule bietet künftig Platz für rund 900 Schülerinnen und Schüler und soll nach Fertigstellung von der „Schule am Schloss in Potsdam“ genutzt werden. Das Schulgebäude ist in sogenannte Lerncluster unterteilt. Diese Bereiche umfassen mehrere Klassenräume und Gemeinschaftszonen. So entstehen flexibel nutzbare Lernlandschaften, die für unterschiedliche Unterrichtsformen wie Vortragssituationen oder Gruppenarbeiten eingerichtet werden können.

„Der Schulstandort für die Gesamtschule in Kramnitz ist ein wichtiger Baustein für unser Ziel, Bildung von der Krippe bis zum Abitur direkt im Stadtquartier zu ermöglichen. Mit den Sportanlagen und dem Jugendclub entstehen zudem wichtige Freizeitangebote, die die Attraktivität des neuen Stadtteils weiter stärken“, so Bert Nicke, Geschäftsführer der Entwicklungsträger Potsdam GmbH.

Zum Schulstandort gehören umfangreiche Sportflächen, darunter eine Vier-Feld-Sporthalle, ein Naturrasenplatz mit Leichtathletikanlage, ein Kunstrasenplatz, ein Beachvolleyballfeld sowie ein öffentlich zugängliches Kleinspielfeld. Die Anlagen stehen künftig sowohl dem Schul- als auch dem Vereins- und teilweise dem öffentlichen Sport zur Verfügung. Zusätzlich entstehen im Rahmen des Bauvorhabens Räume für eine Jugendfreizeiteinrichtung.

Erste Teile des Schulstandortes sollen 2028 fertiggestellt werden. Der vollständige Abschluss der Bauarbeiten ist für 2029 vorgesehen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 70 Mio. Euro. (sbr)

**Entwicklungsträger Potsdam GmbH**  
**ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam**

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: [Presse@ProPotsdam.de](mailto:Presse@ProPotsdam.de)

Internet: <https://www.propotsdam.de/>



**Kontakt für Presseanfragen:**

**Reiko Käske**

**Leiter Unternehmenskommunikation**

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0173 604 2651

E-Mail: [Reiko.Kaeske@ProPotsdam.de](mailto:Reiko.Kaeske@ProPotsdam.de)

**Sebastian Brandner**

**Pressesprecher**

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: [Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de](mailto:Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de)

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, ProPotsdam Wohnen GmbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.